

Ein moderner Fliegender Holländer

(Nachdruck verboten.)

56 Jahre auf offenen Meeren.

Es sind genau 120 Jahre her, daß der amerikanische Seemann Phillip Nolan für immer mit Meer und Wind verbunden wurde, daß er fern von der Heimat starb, nachdem er volle 56 Jahre auf Schiffen abgelaufen hatte, ohne seine Heimat jemals wiederzusehen zu haben. Am Jahre 1869 gelangte der amerikanische Oberst Wurz in den Südpazifik eine Expedition an, um ein geeignetes Weid zu gründen, dessen Nach er gerne geworden wäre. Sein treuester Anhänger war der noch blühende Seemann Phillip Nolan. Alles war vorbereitet, und was noch, wie es heute um die Vereinigten Staaten in Aussicht, wenn der Plan gelöst wäre. Die Expeditionen aber, in der letzten Ausbeute, die Expeditionen zu sein, schlugen zu früh los und wurden bald zurückberufen und vor ein Kriegsgericht gestellt, das jedoch Befreiung hatte, mit dem Verständnis, die man nicht nach ernst nach, mit ihm umgehen.

Der Oberst Wurz bereitete sich denn auch geschickt genug, daß man ihn freilassen konnte, während die anderen fast alle mit ein paar Jahren Gefängnis bestraft wurden. Nur Nolan beschloß sich umgekehrt. Er war ein Kenner und als solcher höchst unglücklich über das Misslingen des Planes. Als ihm daher der Vorstehende das letzte Wort erteilte, erob er sich und rief in den Saal:

„Der Seemann habe die meisten Enten!“ So wünschte, ich brauchte nie wieder, was von ihm zu hören!“

Das Gericht entschied in diesem Sinne. Man leitete den Seemann mit seinem Bündel werbe Gegenstände, er brachte ihn nach langem Warten nach den Vereinigten Staaten zu führen. Die Gerichtsbarkeit hielt Urteil vor, ist dem Seemann damals selber nicht zum Bewußtsein gekommen, wenn er laßt, als er den Spruch vernahm. Später befragt ihn das Gericht, was er mit dem Bündel gemacht hat, schiff, das mit ihm im Stillen Ocean umherfuhr, aber niemals auch nur in Küstennähe der Staaten kommen durfte. Der Seemann und die Offiziere hatten es nicht leicht mit dem Gefangenen. Nicht als ob

er Schwierigkeiten gemacht hätte, aber es war ihnen bei strenger Überwachung verboten, in seiner Gegenwart Worte zu nennen, die auch nur im entferntesten an die Heimat erinnern konnten. Aus allen Begehren und Wünschen, die man ihm zu lesen gab, wurden nur zwei alle Worte, Süße und Weibchen herausgelassen werden, die an Amerika erinnern konnten, so, logar einige Hoffmannsartigen amerikanischer Symbole waren zu entfernen. Die Mannschaften durften mit Nolan überhaupt nicht sprechen.

Auf diese Weise erfuhr der Gefangene niemals, was aus seinem Vaterland wurde, wie es sich entwickelte und was seine Verwandten und Freunde in der Heimat machten, selbst den Tod seiner Eltern erfuhr er nicht mit nur. Sobald ein Vorgesetzter wurde, mußte er streng bestraft werden, damit er nicht an Land gehe, während die Offiziere und Mannschaften zur Pflicht gemacht, niemanden ein Wort zu sagen, das und welchen schmerzlichen Gedanken sie an Bord mit sich führten. Nur so ist zu verstehen, daß die fast über alles unterrichtete amerikanische Besatzung niemals eine Notiz über Nolan und sein schreckliches Schicksal brachte. Die furchtbare Strafe für ihn war, daß er niemals eine Frau sehen durfte. Und vollständig ist er mit 22 Jahren an Bord gebracht worden und 73jährig gestorben!

Einmal hoffte er auf Beendigung. Das war während des amerikanischen-englischen Krieges im Jahre 1814. Da geriet sein Schiff in ein Gefecht mit zwei englischen Schiffen, wurde schwer aufkommengelassen, konnte sich aber noch in einem neutralen Hafen retten. Während der Schlacht, in der viele Offiziere und Mannschaften Helden taten, ließ sich Nolan ruhig hinsetzen. Er setzte die Zeit an, hat selbst die Kanonen laden und abfeuern, sicher in der Hoffnung, eine tödliche Kugel zu fangen. Aber sie traf keine Wunde, eine Schärfer übertrieb ihm der Kapitän seinen Selbst und machte eine Eingabe an das Kriegsministerium, das um Beendigung nachbat. Der Kapitän hat nie eine Antwort erhalten.

So laßt der moderne Fliegender Holländer vom 9. August 1807 bis zum 23. September 1883 nicht weniger als volle 76 Jahre auf fernem Meeren umher. Fast 20 Jahre hat er in seiner hiesigen Heimat zugebringt müssen, da die alten immer wieder außer Dienst gestellt wurden, aber niemals hat er ein Wort aus der Heimat vernommen. Doch

einmal! Einmal sollte sich jemand zu ihm und erzählte ihm eingehend über die Ereignisse der letzten fünfzig Jahre. Das war, als er im Sterben lag und den Kapitän flehend um diesen Wunsch gebeten hatte. Der Kapitän lehnte seinen Antrag ab, weil auch der müde alte Mann belügen, denn er dürfte ihm nichts von dem damals tobenden Bürgerkrieg erzählen. Nach seinem Tode wurde Nolan ins Meer geworfen, wie er es gewünscht hatte. Er fand ohne Größ gegen sein Land, in gewisser Sinne auch ein Weib. Und auch das ist erst jetzt 64 Jahre her, und keiner kennt mehr den Seemann Nolan, der für ein unbekanntes ausgeprochenes Wort so furchtbar büßen mußte.

G. G. G. G.

Büchereide

3 Heftermanns Monatshefte bringen mit dem Anzuge ihrer 71. Jahrgänge zu einem würdigen Abschluß. Der Roman „Die goldene Waage“ von Karl Friedrich Müllers ist wiederum Zeugnis davon, wie viele immer auf neue noch verjüngende Beiträge das literarisch wertvolle für ihre Spalten zu erwerben weiß, und die vielfältigen reich illustrierten Umsätze und so interessant, das man sich mit einem solchen Heft nicht nur einen Monat hindurch immer wieder beschäftigen, sondern auch früher gern darauf zurückgreift. — Aus dem reichhaltigen Inhalt des Augustheftes seien hervorzuheben: ein farblich illustriertes Schriftstück über den Vater Friedrich Schlegel von Dr. Betty Röttgers (München). Unter den Bildern von des Meisters Hand verdienen Beachtung die Portraits des Dichters Hans Sachs, der Romanist und Popschrift Hans Sachs, des Direktors der Reichsanstalt für Schrift und des Direktors der Berliner Nationalbibliothek Ludwig Schell. — Sommerreise amte ein Ausflug von Alfred Seeger „Von Naltheuten und Nalthe“ mit 10 Illustrationen von Anna Seeger (in Offert). — Gedichten von einem wunderbaren Dichters und Gedichte — Unter der Fülle von Bildnissen sollen zwei hervorzuheben: „Steinbrunn“ von Ernst Hübner (aus der Galerie Neumann-Niederdorf, Berlin) und eine Madonna von Paul Seeger. Aus dem Romanerf der Merseburger habe in Friedrich prädigz wiederzugeben. — Am übrigen sei nur gesagt, daß der Inhalt des Heftes an Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Nach einem arbeitsreichen Leben und schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied heute mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater

Herr Rudolph Rosenthal
im 73. Lebensjahre.

Dies zeigt in tiefstem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen an

Minna Rosenthal
geb. Luther.

Merseburg, den 9. August 1927.
Markt 27.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. August 1927, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir abzusehen.

Nach schwerem Leiden verschied am Dienstag nachmittag im Alter von 73 Jahren unser treuer langjähriger Mitarbeiter

Rudolph Rosenthal

Im Gründungsjahr eingetreten, widmete der Verstorbenen während mehr als einem halben Jahrhundert unserer Firma seine Arbeitskraft mit vorbildlichem Fleiße, in Treue und Pflichtgefühl. Eine bewährte Kraft ist uns durch sein Hinscheiden entzogen. Ehrenvolles Andenken für seine Treue und seine Leistungen werden wir dem Verstorbenen allezeit bewahren

Merseburg, den 10. August 1927

Buchdruckerei Th. Rößner
Verlag des „Merseburger Korrespondent“
Franz Rößner

- Mehrere Zimmer**
mit 2 Betten zu vermieten.
Kassstraße 7, Hoffstädter.
- Möbliertes Zimmer**
sollt frei. Kassstraße 8, I.
- Schlafstelle frei**
Gard 32.
- 2 möbl. Schlafstellen frei**
Sülterstraße 18.
- Möbl. Zimmer frei**
zu ertrag. in der Gelf. d. 31.
- Zwei leere Zimmer**
von jung, kinder, Ehepaar zum 1. oder 15. Oktober. Angebote unter 656 an die Geschäftsstelle d. Bl.
- Kinder, Ehepaar sucht zum 1. Oktober oder 15. Oktober**
1—2 leere Zimmer Angebote unter 658 an die Geschäftsstelle d. Bl.
- 2 leere Zimmer**
jung, kinder, Ehepaar sucht zum 1. oder 15. Oktober. Angebote unter 656 an die Geschäftsstelle d. Bl.

M. T. V.
Freunde, heute abend Singabend in Pünktliches u. volkstümliches Gelingen wird ermuntert. Markt 1. Male wieder am 18. August-Stammesungen in den Liebesstunden.

Statt Karten
Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Daischlafes

Richard Baldauf
Scheidermeisters

sprechen wir im Namen der Hinterbliebenen hierdurch unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pastor Milcke für seine lieben tröstlichen Worte, sowie dem Männer-Turnverein Merseburg für seinen hebbollen Gesang, dem Schloppaner Turnverein Eintracht und der Schneider-Innung Merseburg.

Merseburg, den 9. August 1927.

Max u. Hedwig Baldauf

Marine-Verein Merseburg u. Umg.
Donnerstag, den 11. August, abds. 8 1/2 Uhr, im Bürgerhof

Verammlung
Alle Mann ehter raus.

Junger Mann
in die Landwirtshaft gesucht.
Erbz. Nr. 10.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer unvergesslichen, lieben Tochter und Schwester, Elsa sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Otto Hiltner und Herrn Oskar Ranschenbach für die erste Hilfe und der Jugend für den Palmenzweig und allen die uns hilfreich zur Seite standen. Colleben, den 9. August 1927.
Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Hermann Jünger.

4 Mann zum Holzfällen
mit Werkzeug, so, zu melden
Glockener Straße 1.

Gewissenhafte, tüchtige

Stilial-Leiterin
gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die ähnlichen Posten schon bekleidet haben und sich selbstständig sind. Angebote unter 657 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Einlich, gesundes Mädchen
als Aufwartung für vorm. gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Christliche, fleißige

Waschfrau
gesucht. Dr. Hülsmann, Leuna Straße 31, Str. 2, 1.

Spiel-Protokolle
zu **Preisika**
881 nordde. Buchdruck. Th. Rößner, St. Ritzstr. 3.

- Laden**
im Zentrum der Stadt, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Gelf. d. 31.
- Motorrad**
(DKW 27), 4 PS, neu, mit elektr. Bel., Sozi, voll, verfertigt bis 1. 7. 28. Fabrikgarantisch für 750.—. Angebote unter 656 an die Geschäftsstelle d. Bl.
- Motorrad**
(21/25), 1/2 PS, lat. neu, umfänglich, halber zu verkaufen. Georgstraße 4.
- Fast neuer Kinderwagen**
billig zu verkaufen (Zell, schlund). Einbecker 4.
- 5 Stück Furnierbüchse mit Eisenblech, 1. 28. 1,15 m, mit 4 am 3 mm starken Stahlplatten verfertigt zu verkaufen. Zu erfragen in der Gelf. d. 31.**
- Kaninchen**
umfänglich zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Bl.
- Abgabepferte**
3. bett. Waldenbor 14.
- Deutscher Boxer**
1 Jahr alt, mit Stammbaum zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Bl.
- Erdbeerpflanzen**
gute Sort., billig, zu verkaufen.
- Ober Sonntag,**
Gemeinder 2, Tel. 680.
- Was Sie sind besetzt von Sommerprossen**
Sommer und durch, 1. 28. Cem. Garantierlich. Erfolg bei 250.—. Franco. P. Köpcke, Leunastraße 48.

Am Dienstag nachmittag rief der Tod unseren Mitarbeiter Herrn

Rudolph Rosenthal
aus unserer Mitte.

Mit ihm ist ein Mann von uns geschieden, dessen Leben voll reicher Arbeit, voll Pflichttreue und unermüdlicher Schaffenskraft uns allen ein Vorbild war.

In den langen Jahren gemeinsamer Arbeit haben wir seine feste Hilfsbereitschaft, seinen offenen Charakter und sein frohes Wesen schätzen gelernt.

In unserem Herzen wird das Andenken an unseren Vater Rosenthal nie erlöschen.

Merseburg, den 10. August 1927.

Die Gesamtbuchdruckerei der Buchdruckerei Th. Rößner
(Verlag des „Merseburger Korrespondent“.)

Leberecht macht's Testamente: Tausend Taler Jahresrente
Krieg, wer Zehen, Fuß und Sohl! Dauernd pflegt mit „Lebewohl“.

Windjacken
bewährte Qualität 18.75 10.50 8.75

21. Heftende Frau
in 40er Jahren, mit 19 Jahr, 8 Plaster) 15 Pfg. Lebewohl-Fußball (gep. empfindliche Fülle u. Fuschelwerk, Schachtel 2 Bld., 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

- Tüchtiges Hausmädchen**
nicht unter 20 Jahren, sofort zu melden. Lohn 10.—. Überschauster, Ambulator, Leuna-Werke.
- Jung, ordentl. Mädchen**
für gläubiger Familie sofort gesucht.
Häcker, Groß-Kanna, Merseburger Straße 18.
- 2 ältere Mädchen**
für die Küche, bei hohem Lohn per sofort gesucht.
Dammstraße 6, Nr. 2.

Einlich, gesundes Mädchen
als Aufwartung für vorm. gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Christliche, fleißige

Waschfrau
gesucht. Dr. Hülsmann, Leuna Straße 31, Str. 2, 1.

Spiel-Protokolle
zu **Preisika**
881 nordde. Buchdruck. Th. Rößner, St. Ritzstr. 3.

Leberecht macht's Testamente: Tausend Taler Jahresrente
Krieg, wer Zehen, Fuß und Sohl! Dauernd pflegt mit „Lebewohl“.

Windjacken
bewährte Qualität 18.75 10.50 8.75

21. Heftende Frau
in 40er Jahren, mit 19 Jahr, 8 Plaster) 15 Pfg. Lebewohl-Fußball (gep. empfindliche Fülle u. Fuschelwerk, Schachtel 2 Bld., 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

Leberecht macht's Testamente: Tausend Taler Jahresrente
Krieg, wer Zehen, Fuß und Sohl! Dauernd pflegt mit „Lebewohl“.

Windjacken
bewährte Qualität 18.75 10.50 8.75

21. Heftende Frau
in 40er Jahren, mit 19 Jahr, 8 Plaster) 15 Pfg. Lebewohl-Fußball (gep. empfindliche Fülle u. Fuschelwerk, Schachtel 2 Bld., 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

Leberecht macht's Testamente: Tausend Taler Jahresrente
Krieg, wer Zehen, Fuß und Sohl! Dauernd pflegt mit „Lebewohl“.

Windjacken
bewährte Qualität 18.75 10.50 8.75

21. Heftende Frau
in 40er Jahren, mit 19 Jahr, 8 Plaster) 15 Pfg. Lebewohl-Fußball (gep. empfindliche Fülle u. Fuschelwerk, Schachtel 2 Bld., 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

Leberecht macht's Testamente: Tausend Taler Jahresrente
Krieg, wer Zehen, Fuß und Sohl! Dauernd pflegt mit „Lebewohl“.

Windjacken
bewährte Qualität 18.75 10.50 8.75

21. Heftende Frau
in 40er Jahren, mit 19 Jahr, 8 Plaster) 15 Pfg. Lebewohl-Fußball (gep. empfindliche Fülle u. Fuschelwerk, Schachtel 2 Bld., 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

Leberecht macht's Testamente: Tausend Taler Jahresrente
Krieg, wer Zehen, Fuß und Sohl! Dauernd pflegt mit „Lebewohl“.

Windjacken
bewährte Qualität 18.75 10.50 8.75

21. Heftende Frau
in 40er Jahren, mit 19 Jahr, 8 Plaster) 15 Pfg. Lebewohl-Fußball (gep. empfindliche Fülle u. Fuschelwerk, Schachtel 2 Bld., 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

Um gänzlich zu räumen
sind die letzten Bestände in
Hochsommer-Kleidung
für Damen und Kinder

in Serien eingeteilt, außerordentlich billig zum Verkauf gestellt:

Damen-Sommerkleider
in neuest. Formen aus Kunstseide, Musselin, Seppit, Indanthren, Voile usw.

Serie	I	II	III	IV	V	VI
	2.50	2.95	4.50	5.50	7.50	12.00

Damen-Sommerrmäntel
schwarz und farbig in Damast, Rip, Mohair

Serie	I	II	III	IV	V	VI
	5.00	10.00	12.50	18.50	23.00	29.00

Kinder-Sommerkleider
in Seppit, Indanthren, Musselin usw.

Serie	I	II	III	IV
	2.75	4.50	5.50	8.50

Für die heißen Tage empfehlen wir unsere große Auswahl in **Bademänteln**. — Besonders preiswert ein **Posten Bademäntel**.

Otto Bobkowitz
Merseburg

Besuchen Sie bitte die Auslagen unserer Schaufenster.

Neue Darbietungen
Einen genußreichen Abend altrussischer Romantik bietet das
Russische National Orchester
Leitung: Alexander Michailowsky // 25 Künstler
Balalaika - Orchester
Männerchöre / Solos
Tanzszenen
Casino, Sonnabend, den 13. August, abends 8 Uhr
Karten zu 1 Mark Zigarrenhaus Brendel

Sil
zum Bleichen
ohne Negleichen!

Hermes' Bruchheilung
von Hebriden befähigt!
Ohne Operation, ohne Berufshörung!
Seitliche Danklagen von dortiger Gegend:
In meinem 56. Lebensjahr bin ich durch Herrn Dr. med. H. E. Meyer's Methode von meinem langjährigen halb bis nach unten durchgehenden Lendenbruch ohne jede Berufshörung zu meiner vollen Zutriedenheit geheilt, jedoch ich schon seit ca. 1 1/2 Jahren ohne Band alle Arbeit verrichte. Wobei gern Anskant, Kurt Götter, Schwarzberg, 1. 7. 1927. 56. Unterzeichneter, bitte mich verpflichtet, dem „Hermes-Institut“ in Hamburg, Esplanade 6, meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen, indem ich von meinem längeren Leiden nach 6 Monaten vollständig ohne Schmerzen, ohne Berufshörung, ohne Sorgen geheilt bin. Kosten einer Operation gegenüber eine Capitalle. Schilungsbedingungen human. Anskant erteilt Unterzeichneter jederzeit gern. Karl Köhne, Frau, Weißbühnenstraße 4, I. Etg. 16. 6. 1927.
Ereignis meiner Vertrauenssätze in
Merseburg: Sonnabend, 13. August, norm. von 8—12 Uhr in Müller's Hotel, Hamburg; nachmittags von 10—12 und 4—6 Uhr außer Sonnabend nachmittags und Sonntags, im Institut, Esplanade 6.
Über 100 nämlich beglaubigte Atteste Scheitler und Referenzen liegen zur freien Verfügung im Besessenen aus.
„Hermes“ Versteht sich Institut für orthopädische Stuhlbehandlung, O. m. b. H., Hamburg, Esplanade 6. (Dr. H. E. Meyer)
Wie man von Hebriden, die uns nachzumachen verlangen, ohne den Kernpunkt der Sache überhaupt zu kennen.

Insertiert im Merseburger Korrespondent.

Größtes Lager
in
**Sofas
Chaiselongues
Matratzen
Bettstellen**
P. Harnisch
Oelgrube 1, 1.

Uhren aller Art
kaufen Sie unter Garantie
billig und gut bei
Uhren-Heber
Rohmarkt 19,
Ecke Wundberg,
Reparatur-Werkstatt

Edles Brennesselhaarwasser
von Jafanoff, Schaefer gegen Schuppen, Haarausfall und Jucken der Kopfhaut bestens bewährt. Fein parfümiert! Flaschen mitbringen! 1/2 Liter 0.60 Mk., 1/4 Liter 1.— Mk. All. Verkauf: Adler-Drogerie Merseburg, Markt 17.
Empfehle ab morgen einen frischen Transport **hochtragende und frischmilkende Kühe** (darunter ein Paar Spannlühe) sowie **pa. Kühen und Ferkel** preiswert zum Verkauf.
Richard Schmidt, Frankleben, Tel.: Gr. Kaya 17.

Donnerstag, den 11. August 1927,
18 Uhr (= 6 Uhr nachmittags), findet hier in der
städtischen Turnhalle (Bühnenstraße) die
Verfassungsfeier
statt. Zur Teilnahme an der Feier lade ich alle Be-
völkerungskreise hiermit ein.
Merseburg, den 6. August 1927.
Im Namen
der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden:
Der Regierungspräsident.

Zivoli
Das für Donnerstag, den 11. August, angelegte Gastspiel
Theater Battenberg, Leipzig
„Das kalte Nest“
findet erst Sonntag, den 13. September statt.
Die bereits gelieferten Karten haben zu dieser Vorstellung
Gültigkeit.

Ehem. Garde
Versammlung
Sonnabend,
den 13. August
Reichskanzler

Berein der Gastwirte
von Merseburg und Umgegend.
Donnerstag, den 11. August, nachmittags 3 Uhr,
außerordentliche Versammlung
bei Kollegen Freygang (Park-Café).
Thema: Stellungnahme zu dem Bericht im
„Merseburger Kurierabendblatt“ vom 5. August
betreffend Hotelneubau.
Erscheinen sämtlicher Kollegen ist Pflicht.

Reise-Lederniedertrater
Reise-Stoffniedertrater M. 1.50
Sauschuhe
Schwefelstiefel
Sandalen
besonders preiswert.
Schuhhaus
W. Ehrentraut
Al. Ritterstr. 15 — Gotthardtstr. 28

Morgen,
Donnerstag
Schlachtfest
Von vormittags 9 Uhr ab
Beifisch und Gedächtnis-
mahl, alle Sorten in Warm-
Tausch nach. O. Vollmann,
Preußerkstraße 4.

Blobel's
Restaurant
Morgen
Donnerstag
Schlachtfest
Fernruf 797.
Gänsefedern
direkt ab Fabrik zu Entrop-
preisen in 1a. gemischter
und halbfreier Ware.
Ungefähre, weiß u. dunkel,
Pfd. 1.75 Mk., Ungertent,
beide Sorten, Pfd. 2.75 Mk.,
Gerillene, gr. Pfd. 2.50 Mk.,
Gerillene, w. Pfd. 3.20 Mk.,
und 4.20 Mk., Weiße Halb-
daune, Pfd. 6.00 Mk., Gänse-
schlehdau, Pfd. 7.50 und
9.00 Mk. Winter u. auswärts.
Preisliste gratis. Versand
unter Nachn. von 5 Pfd. an
postfrei. Nicht gefallend,
Beste nehmen ich zurück.
Pommersche Bettfedernfabr.,
Otto Lubs, Berlin-Grönow 172.

Einzelglopte
Einkochgläser
billigst im
Sporthaus Käther
Ecke K. Ritterstr. 1

Für Pfälzer
In unserer Zweigstelle Lenna
liegen täglich die neuesten Ausgaben der
bekanntesten pfälzischen Heimatzeitungen
Pfälzische Rundschau
und
Ludwigshafener
General-Anzeiger
zum Kauf auf. Die Abendausgabe
der Pfälzischen Rundschau ist
bereits am anderen Morgen zu haben.
Zweigstelle Lenna des Merseburger Korrespondent
Carl-Boyd-Tor 1 bei der Lenna-Brücke. — Fernruf 1088
Verkauf von ersten deutschen Tageszeitungen
Illustrierten Beiblättern und Magazinen.

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN
**Erholungs-
Reisen am See**
Gesellschaftsreisen nach England 1927
mit 5-tägigem Aufenthalt in England
mit Doppelschraubendampfer
„Columbus“ 32354 Br.-Reg.-Tonn
Abfahrt: 28. Aug., 15. September
Fahrpreis inkl. 200.—
Gesellschaftsreisen nach Ceylon,
Vorder- und Hinterindien
mit Doppelschraubendampfer
„Coblenz“ 9499 Br.-Reg.-Tonn
Abfahrt ab Cuxab. 19. Januar 1928
Reisezeit 53 Tage / Fahrpreis 2 283.—
Gesellschaftsreisen nach Nordamerika
1. Reise: 11. Oktob. bis 15. Nov.
mit 7-tägigem Aufenthalt in Amerika. Hin-
und Rückfahrt in der III. Klasse für Touristen
mit den Doppeldeckerschraubendampfern
„Dresden“, „München“
Fahrpreis einschließlich 14-tägigen Landaufenthalt
in Amerika RM. 2150.— und Abfahrt
Kostenlose Auskunft und Prospekte durch:
L. LLOYD SEEBURG;
Geschäftsstelle des Verkehrsvereins,
Kleine Ritterstraße 3,
In Weimar:
Norddeutscher Lloyd, Generalvertretung,
Merzenstraße 14.

Rennen in Halle
Sonnabend, d. 13. Aug.,
nachm. 8 Uhr,
Sonntag,
den 14. August,
nachm. 8 Uhr
12 Flach- und 2 Hindernisrennen
42 000 Mark Geldpreise und 14 Ehrenpreise

Sächsische Bettfedern
u. Bettentfabrik Paul Hoyer, Delitzsch 47
Provinz Sachsen — Angerstraße 4
sendet Ihnen nur allerbeste, streng reelle Qualitäten
Bettfedern und Inletts
bedeutend billiger (zu Fabrikpreisen)
prüfen Sie selbst in verlangen Sie Proben
und Preisliste unsonst und portofrei

Kranke, habt Vertrauen zu mir!
Ich behandle seit 30 Jahren alle noch heil-
baren Krankheiten mit:
Naturheilkunde, Homöopathie und Biochemie
Die mir übergebenen Urine werden in meinem
Laboratorium in Zeit genau untersucht. Gewissen-
shalber Untersuchung aller Kranken. Auch Augen-
diagnostik, soweit dieselbe wissenschaftlich an-
erkannt ist.
Beschwerden legt am Freitag norm.
von 9—12 und nachm. von 2—7 Uhr in Offiziell,
Sahlfeldstraße 14, bei Herrn Otto Wehob, und
dann regelmäßig alle 14 Tage Freitags, auch
wenn es nicht in der Stellung liegt. Die Sahr-
feldstraße ist eine Quartierstraße von der Strickhofstraße.
Paul Bohn, Heilkundiger.

